

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1911

6 [8] (4.2.1911) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 M.



Anzeigenpreis: Die durchgehende Garmondzeile 30 Pfg.
Druck und Verlag von **Adolf Dups** in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 8. Durlach, Samstag den 4. Februar 1911.

Bekanntmachung.

Nr. 3059. Wir bringen nachstehend eine Bekanntmachung des Großh. Bezirksamts Pforzheim zur allgemeinen Kenntnis.
Durlach den 1. Februar 1911.

Großherzogliches Bezirksamt:
Turban.

Den Rindviehmarkt in Pforzheim betreffend.

Nr. 1330. Der auf **Montag den 6. Februar d. Js.** fallende Rindviehmarkt in Pforzheim darf nur unter folgenden Bedingungen abgehalten werden:

1. Aus verseuchten Gemeinden darf überhaupt kein Vieh zugetrieben werden.
2. Aus den übrigen Gemeinden der Königl. Württembergischen Oberämter darf Vieh nur zugetrieben werden unter den für diese dort erlassenen Bestimmungen.
3. Für sämtliches Handelsvieh ist die Vorbringung eines Zeugnisses des zuständigen Bezirkstierarztes über eine unmittelbar vorausgegangene Quarantänezeit von fünf Tagen erforderlich.

Pforzheim den 31. Januar 1911.

Großherzogliches Bezirksamt:
Gädeke

Die Bekämpfung der Schnakenplage betreffend.

Nr. 1871. Da die Schnaken in nachbenannten Gemeinden Aue, Durlach, Grödingen, Hohenwetterbach, Jöhlingen, Söllingen und Weingarten in erheblicherem Umfange aufgetreten sind, wird hiermit auf Grund der Verordnung Sr. Ministeriums des Innern vom 13. Dezember 1910 für diese Gemeinden angeordnet:

In den Monaten Januar, Februar und März haben die Hauseigentümer oder deren Stellvertreter die in den Kellern, Schuppen, Ställen und ähnlichen Räumlichkeiten überwinterten Schnaken durch Ausräuchern oder Abflammen der Räumlichkeiten, durch Zerdrücken mit feuchten Tüchern oder in sonstiger wirksamer Weise zu vernichten. Dieses Vernichten hat in jedem Monat einmal und zwar im Januar sofort, im Februar und März bis längstens 15. zu geschehen, widrigenfalls Bestrafung eintritt und die erforderlichen Maßnahmen auf Kosten der Pflichtigen durch die Gemeinde getroffen werden.

Das Abflammen der Schnaken geschieht am besten durch die von J. Rief in Mannheim hergestellte „Schnakenlampe Perfekt“, welche zum Preise von 1,80 M in den einschlägigen Geschäften erhältlich ist.

Wir veranlassen die Bürgermeisterämter der obengenannten Gemeinden, diese Anordnung in ihren Gemeinden noch ortsüblich bekannt zu machen und zugleich darüber Beschluß zu fassen, ob nicht wenigstens das Abflammen der Schnaken seitens der Gemeinde einer zuverlässigen Persönlichkeit übertragen werden soll, die dieses Geschäft dann gegen geringe Vergütung (20 Pfennig bis 1 Mark) in den einzelnen Häusern besorgt.

Eine Belehrung über die Bekämpfung der Schnaken ist von Fr. Glaser in Mannheim, Mollstraße 8, zum Preise von 1 S, pro Stück zu beziehen. Wir empfehlen deren Anschaffung zur Verteilung an die Grundstückbesitzer.

In Kellern, in denen feuergefährliche Stoffe, wie Benzin, Petroleum u. dergl., lagern, ver-

Sauie Samstag Abend:
Meinische
in der vollen Hebung.

Brennarbeiter-Union
schöner, scharfer Schäferhund, groß, löwentartig, jung, männlich, zu verkaufen.
Maschinenfabrik Gritzner in Durlach.

Eine großrädrige Bierge
zu verkaufen bei
Steigebelauer Gaden, Stupferich.
Ein Brauereihon
ist billig zu verkaufen
Mühlentstr. 9, 1. St.

In Futurartikel, Dingermittel
und
Saatkartoffeln billigen
ENGRÖS-Preise.
Die Bestellungen werden frei Haus u. prompt erliebt.
Zuger u. Sitalen.

Genossenschaft u. Gaudertherverein Durlach.
Am **Sonntag den 9. Februar**, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur Blume unsere diesjährige **Sauperfammling** statt mit folgender Tagesordnung:

1. Sachverberichte des Schriftführers und Kassiers und Genehmigung derselben.
 2. Berichtüberführung über nach § 18 eingekaufene Beiträge.
 3. Auswahl des Statutengemäß ausstehenden Aufsichtsrates.
 4. Berichtüberführung.
- Mit dem Ersuchen um recht zahlreiches Erscheinen ladet die verehrlichen Mitglieder hierdurch freundlichst ein
Der Vorstand.

Wohnvereiner junger Arbeiter und Arbeiterinnen Durlach.

Wir erlauben uns, unsere wert. Mitglieder nebst Angehörigen zu ber am **Sonntag den 5. ds. Mts.** im Gasthaus zum „Höten Löwen“ stattfindenden **Karneval. Sangunterhaltung** freundlichst einzuladen.
Anfang 5 Uhr.
Starrentappen obligatorisch
Der Vorstand.

Maschinenbauverein (Trotterin) ist billig zu verkaufen oder verleiht auf 15. Februar gesucht im **Gasthaus zum Waldhorn.**

Ein feißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf 15. Februar gesucht im **Gasthaus zum Waldhorn.**

Dankfagung.

Die vielen Geschenke, Blüte und Segenswünsche, welche uns anlässlich unserer goldenen Hochzeitfeier zu teil geworden sind, veranlassen uns, unseren innigsten Dank auszusprechen, insbesondere für die ehrenvollen Ansprachen des Herrn Geh. Neg. Rat Turban, des wohlw. Stadtrats und des Herrn Dr. van Meyer bei Ueberegabe der Geschenke S. R. S. des Großherzogs, der Stadtverwaltung Durlach und des Eu. Kirchen-gemeinderats.
Familie Adam Schwarz.



Protestant. Kirche.
Unter dem Patronate Sr. Er. Koheit des Prinzen Maximilian von Baden.
Sonntag den 4. Februar, abends 7/9 Uhr:

Mitgliederversammlung
im Vereinslokal (Ranz, 2. St.).
Zu zahlreicher Beteiligung wird kameradschaftlich eingeladen.
Der Vorstand.

Vierstüblerverein Durlach.
Am **Dienstag den 7. Febr.** abends 7/9 Uhr, findet in der Karlsburg im Nebenzimmer **Mitgliederversammlung mit Vortrag** statt, wozu wir Freunde der Sache einladen.
Nus kein Besuch der Beisammung entfeht keinerlei Verpflichtung.
Der Vorstand.

3 schöne Maschenköpfe u. 1 Damen-Domino zu verleihen
Herrenstraße 12.

Nächste Badische Wohltätigkeits-Geld-Lotterie
Ziehung sicher 4. März 1911
Gesamtw. bar Geld
44 000 Mk.
Hauptgewinn
20 000 Mk.
27 Gewinne
11 000 Mk.
2900 Gewinne
13 000 Mk.
Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk.,
empfehl. Lotterie-Unternehmer
J. Stürmer, Lotteriestr. 107.

Rossfleisch, 1 maligem Gebrauch von
Nussin
per St. 30 und 50 S.
Abler-Drogerie Aug. Meyer.
Gesunde Frauen!
Was sind „Niko“-Tabletten?
Musikant erweist gerne jede stoffige Stilleungsdienst.

Saatkartoffeln,
20 Zentner, echte frühe Kaiserfrone, sind zu haben in der **Eisenhandlung Karl Müller,**
Aue, Molerstr. 17.

Ganberes, feißiges Mädchen auf 1. März zu kleiner Summe gesucht
Grödingenstr. 71 II.

In Durlach: K. Hess, Cigarrenhandl., und K. Kayser.

Eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. Näheres Hauptstraße 15.

Eine Mansarden-Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Schweinestall auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldhornstr. 12. 2. St.

Geräumige 4-Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Speisekammer, Wasser- und Gasleitung sofort oder per 1. April zu vermieten. Geboldstraße 20, 2. Stock. Näheres bei Carl Leussler, Lammstraße 23

Zu vermieten
eine 2-Zimmer-Wohnung im 2. St. (Haus im Garten) und eine große Mansarden-Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, ganz oder geteilt, auf 1. April

Pfingstraße 90 am neuen Bahnhof. Bessere 4-Zimmer-Wohnung im 2. Stock mit Bad, Mansarde, ev. Gartenbenützung, auf 1. April zu vermieten. Näheres

Palmalienstraße 10, Laden.
Zwei große schöne 4- und 5-Zimmer-Wohnungen 1. und 2. Stock mit Bad, Mansarden nebst reichlichem Zubehör mit Aussicht auf den Turmberg und Schlossgarten sind auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Johann Semmler, Zimmermeister, Ettlingerstraße 11.

Killiesfelderstr. 19 ist im 4. Stock eine große 3-Zimmer-Wohnung mit Glasabziehhoh, Gas und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Eine 2-Zimmerwohnung ist an kleine Familie auf 1. März zu vermieten

Vaseltorstraße 1, part.

Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß wir an Stelle des zurückgetretenen Herrn **Karl Schindler**, Kaufmann in Durlach

Herrn Carl Richter, Schreinermeister dorten, zum Agenten unserer Gesellschaft ernannt haben. Kapfstraße im Januar 1911.

Die General-Agentur:

Otto Schulze.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich zur Annahme von

Feuer-, Einbruch-Diebstahl- und Mietverlust-Versicherungen

und bin zu jeder diesbezüglich gewünschten Auskunft gerne bereit. Durlach im Januar 1911.

Carl Richter, Agent der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.



Wenn ich huste

und nicht mehr schlucken kann, dann helfen mir am besten

Schull's
echte Soderer-Pastillen.

Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft bei

Frau Schaber, Retterstr. 25.

Hauptstraße 69 zu vermieten per 1. April oder 1. Juli 1911
1 **Staden** mit 2 Schaufenstern, 2 Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden u.
per 1. April 1911
1 **Wohnung**, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller u. Näheres Pfingstraße 49 im Bureau oder Sophienstraße 16 II.

Wolffstraße 28 ist eine schöne Zimmerwohnung mit Balkon und Veranda, ohne vis-a-vis, auf 1. April zu vermieten. Näheres baselstr. parterre links.

Sichere Hilfe gegen **Katzen, Wanzen, Käfer, Hautschwamm** erhalten Sie in der **Adler-Drogerie Ang. Peter.**

Bei **Husten, Heiserkeit** nehme man **Reichel's**

Hustentropfen

Nur echt mit Marke „Medico“.

Flasche 50 Pf.

Arnica 10, Eucalyptus, Salbei je 6, Anis 7, Pimpin. 15, destilliert mit feinst-Spiritrectificat 70.

Vor nutzlosen Nachahmungen sei dringend gewarnt.

Otto Reichel, Berlin SO. In Durlach bei **Ang. Peter**, Adler-Drogerie.

Per 1. April oder früher
5-6-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, möglichst mit Garten, parterre, oder kleines Einfamilienhaus zu mieten gesucht. Angebots unter Nr. 40 umgehendst an die Expedition dieses Blattes.

wendet man zum Vertilgen der Schnaken statt des Abflammens besser ein von Dr. Kördlinger in Flörsheim a. M. in den Handel gebrachtes Räucherpulver. Man rechnet auf 50 cbm Luftraum 5-6 Eßlöffel dieses Pulvers, das die Schnaken betäubt und nach ca. 3 Stunden tötet. Durlach den 18. Januar 1911. **Großherzogliches Bezirksamt: Dr. Reif.**

Durlach. Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4315. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Gemarlung Durlach belegenen, im Grundbuche von Durlach Band 18 Heft 24 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtguts der Ertrungenschaftsgemeinschaft zwischen dem Bäckermeister Konrad Reinholz in Durlach und Ehefrau Theresie geb. Herzog eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Freitag den 10. Februar 1911, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Sophienstraße Nr. 4 dahier, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. November 1910 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

- 1) **Lagerbuch Nr. 4271.** 6 a Hofraite,
1 a 97 qm Hausgarten, zusammen
7 a 97 qm, auf dem Lohn.

Auf der Hofraite steht:

- a. ein dreistöckiges Wohnhaus mit Eisenbalkenkeller und Durchfahrt,
b. ein zweistöckiges Hinterhaus mit Kniestock und Eisenbalkenkeller,
c. eine einstöckige Waschküche mit Holzlege,
d. ein einstöckiges Hühnerhaus.

Haus Killiesfelderstraße Nr. 4

einj. Nr. 4269 (Albert Kühnast Ehefrau, af. Nr. 4273 (Josef Kleiber).
Schätzung mit Zubehör 62 673 M
ohne 62 000 "

- 2) **Lagerbuch Nr. 4271 a.** 6 a 65 qm Hausgarten auf dem Lohn,
einj. Nr. 4270 (Wilhelm Jock), af. Nr. 4275 a (Karl Friedrich Broß),
Schätzung 3,300 "

Durlach den 14. Dezember 1910.

Großh. Notariat I als Vollstreckungsgericht:
Burdhardt.

Durlach. Handelsregister.

In Abt. B D J. 19 wurde heute eingetragen: **Friedrich Kieser & Co. mit beschränkter Haftung** in Durlach. Gesellschaftsvertrag vom 28. Dezember 1910 und 21. Januar 1911. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Hoch-

tabak. Stammkapital 20 000 M Geschäftsführer: Friedrich Kieser, Kaufmann, und Karl Walz, Kaufmann, beide in Durlach. Die Geschäftsführer können die Firma nur gemeinschaftlich vertreten. Bekanntmachungen im Deutschen Reichsanzeiger.

Durlach den 1. Februar 1911.
Großh. Amtsgericht.